Rezensionen von Buchtips.net

Arno Strobel: Das Wesen

Buchinfos

Verlag:	Fischer Taschenbuchverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-596-18632-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	13,00 Euro (Stand: 23. August 2025)

Die beiden Aachener Kommissare Seifert und Menkhoff erhalten einen anonymen Hinweis, nach dem in einer Neubausiedlung ein junges Mädchen verschwunden ist. Als sie dort ankommen staunen sie nicht schlecht, als sie den Psychiater Dr.Joachim Lichner antreffen, der 15 Jahre zuvor wegen Mordes an einem kleinen Mädchen verurteilt wurde und angeblich der Vater des verschwundenen Mädchens ist. Als Seifert und Menkhoff ihm mit den Fakten konfrontieren leugnet Lichner eine Tochter zu haben. Kommissar Menkhoff ist auch diesmal von der Schuld des Psychiaters überzeugt und setzt alles daran, Lichner auch diesmal zu überführen. Doch genau so lange nagt in seinem Partner Alexander Seifert der Zweifel, ob sie damals den richtigen Täter verhaftet und verurteilt haben. Es beginnt ein perfides Psychospiel in dessen Verlauf auch Luise, die Tochter von Kommissar Menkhoff in die Geschehnisse gezogen wird.

Der in Saarlouis geborene Arno Strobel hat mit "Das Wesen" seinen zweiten Psychotriller vorgelegt. Seit Hannibal Lechter war der Arno Strobel von der Figur eines Psychiaters fasziniert. Mit Joachim Lichner hat er dann auch einen Charakter erschaffen, der geschickt mit den Gefühlen des Lesers spielt. Bis zuletzt beliebt die Frage offen, ob Lichner schuldig ist.

Den Roman erzählt Arno Strobel in zwei unterschiedlichen Zeitebenen. Immer wieder wechselt der zwischen den heutigen und den damaligen Ermittlungen hin und her. Und dies so geschickt, das man den Roman nur schwer aus der Hand legen kann. Immer wieder streut er einen Cliffhanger ein, der dafür sorgt, noch ein weiteres Kapitel zu lesen.

Durch die Parallelität der Fälle hat man den Eindruck zwei Romane zu lesen, die gut aufeinander abgestimmt sind. Logiklücken und unplausible Zusammenhänge konnte ich nicht entdecken. Im Gegenteil. Sehr geschickt spielt Arno Strobel mit der Neugier des Lesers, der die Schuldfrage im Verlauf der Handlung der ein ums andere mal über Bord wirft.

Die ganze Story gipfelt in einem Showdown, der durchaus gelungen ist. Sicher mag manch Krimifan die Auflösung für ein wenig übertrieben oder unglaubwürdig halten, doch mir hat es gefallen. Zumal auch hier die Beweiskette (glaubhaft oder nicht) absolut stimmig ist.

Arno Strobel hat mit "Das Wesen" einen packenden Psychothriller vorgelegt, der auf überaus unterhaltsame Weise spannende Lesestunden garantiert. Mit Joachim Lichner hat er dabei eine Figur erschaffen, die vielschichtig genug ist, um den Leser über die gesamte Länge des Romans bei der Stange zu halten.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[05. Oktober 2013]